

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Karbid-Fahrradlampe "Solar"</p> <p>Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow Hoher Steinweg 13 14513 Teltow 03328474120 heimatverein@teltow.de</p> <p>Sammlung: Historische Beleuchtungsmittel</p> <p>Inventarnummer: 2020/0249/0</p> |
|--|--|

Beschreibung

Karbid-Fahrradlampe, Modell "Solar", rot lackiert.

Die zunächst vom MEWA Lux Werk Bad Liebenstein - Zweigwerk Meiningen produzierte Karbidlampe "Solar" war im wesentlichen identisch mit der letzten Ausführung des MEWA-Werkes Ritschenhausen. Auch das Metallwarenwerk Ruhla produzierte das Modell 1954 bis etwa 1957 in identischer Bauart. Offensichtlich übernahm es die Produktion von den MEWA-Werken. Die Schutzvorrichtung über dem Hitzeschild ist mit dem "M"-Logo des Werks geprägt. Bekannt sind die Modelle in den Farben grau und rot.

In der DDR wurden noch bis etwa Mitte der 1950er Jahre Karbidlampen für Fahrräder hergestellt. Offenbar versuchte man mit diesen einfach und preiswert zu produzierenden Lampen einem Mangel an hochwertiger elektrischer Fahrradbeleuchtung zu begegnen. Laut DHZ-Katalog wurden noch bis mindestens Anfang 1957 Karbidlampen, Ersatzbrenner und Lampenhalter vom Großhandel angeboten. (<http://ddr-fahrradwiki.de>)

Grunddaten

Material/Technik:

Aluminium- und Stahlblech, Glas

Maße:

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 1954-1957 |
| | wer | VEB Metallwarenwerk Ruhla |
| | wo | Meiningen |

Schlagworte

- Acetylenlampe

- Beleuchtungsgerät
- Calciumcarbid
- Fahrrad
- Fahrradlampe
- Historisches Beleuchtungsmittel
- Karbidlampe